

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	15.09.2021	öffentlich - Beschluss

Realisierung eines Fontänenbrunnens im zentralen Bereich der Fußgängerzone

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
Anlagen: 1. Lageplan Variante Fontänenbrunnen 2. Fotos Bereich Brunnen Fußgängerzone 3. Beispielfotos Wasserspiele mit Fontänen	

Beschlussvorschlag:

1. Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Realisierung eines Brunnens als Fontänenfeld in der Fußgängerzone im Bereich Schwabacher Straße 11-13
2. Die Weiterführung der Planung und Ausführung erfolgt durch die infra fürth service gmbh in Abstimmung mit dem Baureferat

Sachverhalt:

Seit Beginn der Neugestaltung der Fußgängerzone war im Einmündungsbereich der Moststraße ein Brunnen geplant, der aber wegen der direkten Nähe zu der damals bestehenden Imbissbude nicht realisiert wurde.

Nach dem Abbruch des Kiosks wurde die Idee eines Brunnens im zentralen Bereich der Fußgängerzone wieder aufgenommen, um hier einen neuen attraktiven Aufenthaltsbereich mit einem Wasserspiel zu schaffen.

In der Sitzung am 11.10.2017 hat der Bauausschuss beschlossen, den Brunnen als ebenerdiges Fontänenfeld mit Düsen, die in die bestehende Pflasterfläche eingebaut werden und in unterschiedlichen und wechselnden Springhöhen sprudeln, zu gestalten.

Vom Stadtplanungsamt wurden zwei Varianten erarbeitet, die sich in der Anordnung der Fontänen unterschieden. Im Bauausschuss wurde die Weiterplanung auf Grundlage der kompakteren Variante beschlossen.

Aufgrund der hohen Baukosten, die sich aus den damals von der infra fürth eingeholten Angeboten ergaben, musste zunächst auf eine Umsetzung der Brunnenanlage verzichtet werden.

Der Freistaat Bayern hat am 29.04.2021 die Förderinitiative der Städtebauförderung mit dem Sonderfonds „Innenstädte beleben“ bekanntgegeben.

Die Stadt Fürth hat sich unter anderem mit der Schaffung der Brunnenanlage in der Fußgängerzone als Maßnahme zur Belebung und Stärkung der Innenstadt erfolgreich für die Aufnahme in das Programm beworben. Damit wird die Maßnahme mit einem erhöhten Fördersatz von 80% der förderfähigen Kosten bezuschusst und die Möglichkeit geschaffen, den zunächst zurückgestellten Brunnen zu realisieren. Insgesamt ist ein Betrag von 500.000.- € als Baukosten für das Vorhaben veranschlagt.

Die Umsetzung eines Brunnens im zentralen Bereich der Fußgängerzone soll zur Belebung und Angebotsvielfalt der Geschäftsstraße beitragen. Es entsteht ein neuer, attraktiver Anziehungspunkt mit hoher Aufenthaltsqualität und Freizeitwert für alle Altersgruppen, der durch die Aufstellung von Bänken zum Verweilen einlädt. Der Einzug eines neuen Eiscafés im Eckgebäude der Schwabacher Straße mit einer Außenbestuhlungsfläche ergänzt die Situation um den Brunnen.

Ziel der weiteren Planungen ist es, die Ausdehnung der neuen Brunnenanlage möglichst großflächig auszugestalten. Aus technischen Gründen und wegen der Nähe zur Außenbestuhlungsfläche der Eisdiele sind technische Grenzen gesetzt, die in der Ausführungsplanung ermittelt und berücksichtigt werden müssen.

Für die Realisierung soll ein externes Fachbüro eingeschaltet werden. Ebenso wird der spätere Betreiber der Brunnenanlage (Infra Fürth) einbezogen.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☐ nein	☒ ja	☐ nein	☒ ja
Gesamtkosten		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
☐ nein	☐ ja	Hst.	im ☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit:

Bestehen Auswirkungen auf die ökologische Zukunftsfähigkeit?	
☐ Ja, siehe Anlage	☐ Nein

Beteiligungen

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Stadtplanungsamt**

Fürth, 18.08.2021

gez. Lippert

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Stadtplanungsamt

Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:

Ergebnis aus der Sitzung: Bau- und Werkausschuss am 15.09.2021

Protokollnotiz:

Beschluss:

3. Der Bau- und Werkausschuss beschließt die Realisierung eines Brunnens als Fontänenfeld in der Fußgängerzone im Bereich Schwabacher Straße 11-13
4. Die Weiterführung der Planung und Ausführung erfolgt durch die infra fürth service gmbh in Abstimmung mit dem Baureferat

Beschluss: mit Mehrheit beschlossen

Ja: 10 Nein: 4 Anwesend: 14